

Vom Abfall bis zum Wasserpfeffrig

Ein Findbuch des Audiovisuellen Archivs zu Umweltthemen

Umweltprobleme nehmen in der aktuellen Berichterstattung der Medien breiten Raum ein. Eine Momentaufnahme hieraus hält das vom AV-Archiv im Hauptstaatsarchiv vorgelegte sachthematische Findbuch „Vom Abfall bis zum Wasserpfeffrig – Umweltfragen im aktuellen Hörfunkprogramm des Süddeutschen Rundfunks 1990“ fest. Es verweist auf rund 200 Hörfunkbeiträge zu den in der Öffentlichkeit stark reflektierten Themenkomplexen Umweltschutz, Abfallentsorgung und Altlasten(sanierung), für die ein fortdauerndes Informationsbedürfnis angenommen werden kann. Dem AV-Archiv

war es ein Anliegen, das Werk so zu präsentieren, daß die vorhandenen technischen Möglichkeiten einer aktuellen zeitgeschichtlichen Dokumentation genutzt wurden und das Ergebnis zugleich einem „klassischen“ Repertorium möglichst nahe kommt. Die methodischen Überlegungen zur Bewertung und Erschließung sind im Vorwort ausführlich dargestellt. Die sachliche Gliederung orientiert sich am Umweltdaten-Bericht des Ministeriums für Umwelt. Der interessierte Leser kann sich daher in dem außerordentlich vielfältigen Themenspektrum leicht zurechtfinden ■ *Kuhn*

Aus einem Restaurierungsbericht

Das Lehenbuch des Kurfürsten und Pfalzgrafen Friedrich I. (1449–1475) kam aus dem Generallandesarchiv Karlsruhe (Signatur: 67/1057) zerlegt in die Zentrale Restaurierungswerkstatt. Der Holzdeckelband mit den Maßen 44 × 29,5 cm aus dem 15. Jahrhundert ist mit hellem Schweinsleder bezogen und mit Rollen und Stempeln reich verziert. Auch Schließen und Beschläge gehören zur Ausstattung des Einbandes. Beim Betrachten der Pergamentblätter fallen besonders die zahlreichen farbenprächtigen Wappen und Verzierungen auf, die den Text Seite für Seite schmücken. Besonders prächtig sind zwei ganzseitige Malereien. Sie zeigen zum einen die Eidesleistung eines Hofbeamten und

zum anderen einen knienden Ritter vor der heiligen Jungfrau mit Kind.

Nach der Erstellung eines Lagenprotokolls und einer Schadensanalyse erfolgte eine Trockenreinigung der Pergamentblätter. Mit Hilfe von Pergamentleim und Pergamentspänen wurden kleine Risse geschlossen. Größere Schäden konnten durch Annähen von unterlegtem neuem Pergament gefestigt werden. Eine frühere Restaurierung im Falz eines Doppelblattes (Verklebung mit Japanpapier) verursachte eine starke Wellenbildung im Pergament, die die Malerei gefährdete. Der Japanpapierstreifen konnte mit dem Skalpell entfernt werden. Um die Wellen zu beseitigen, wurde das Pergament zunächst im

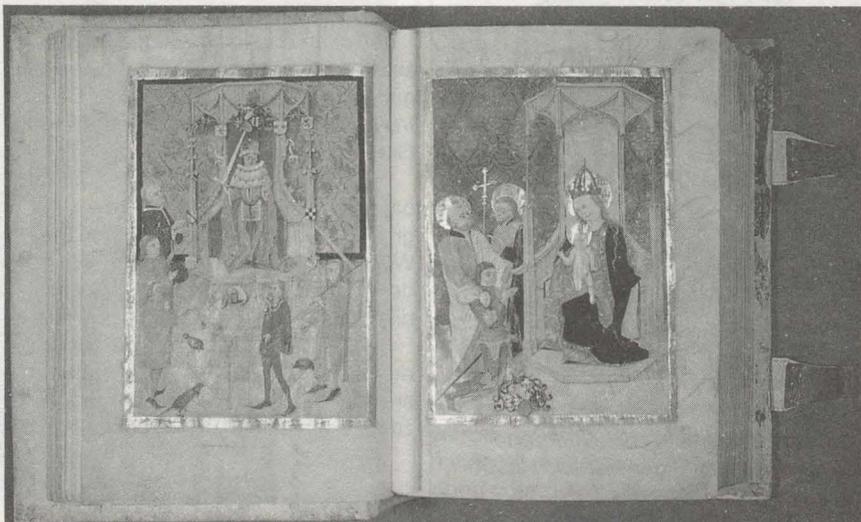


Abschließende Arbeiten an dem von Grund auf restaurierten Lehenbuch des Kurfürsten und Pfalzgrafen Friedrich I. von 1471.

Foto: Zentrale Restaurierungswerkstatt

GORE-TEX-Sandwich kontrolliert befeuchtet und anschließend auf dem Saugtisch geglättet. Um die gut erhaltene Buchmalerei gegen Abrieb bei der künftigen Nutzung zu schützen, wurde zwischen jedes Doppelblatt neurales „Silver-Safe“-Papier geheftet. Ein aus Japanpapier angefertigter Zickzackfalz, der die Lagen außen umschließt, verhinderte, daß die alten Pergamentblätter beim Hinterkleben mit Leim benetzt wurden. Diese Methode wird künftig ein besseres Aufschlagen des Buches erlauben. Durch die angewendeten konservatorischen Maßnahmen vergrößerte sich das Volumen des Buchblockes. Nach den noch sichtbaren Abdruckspuren im Lederrücken wurde ein der Entstehungszeit des Bandes entsprechendes Lederflechtkapital rekonstruiert.

Die noch gut erhaltenen Buchenholzdeckel konnten wieder verwendet werden. Der Bezug wurde aus neuem eingefärbtem Schweinsleder angefertigt, das alte Leder gereinigt und auf den neuen Einband übertragen. Um das Leder vor weiteren Umwelteinflüssen zu schützen, wurde es abschließend mit einer Lösung aus Rinderklauenöl und Lanolin in Testbenzin gefettet. Danach wurde das fehlende Schließenteil aus Messingblech nachgebildet und gemeinsam mit den erhaltenen Schließen und Beschlägen am Einband angebracht. Der originale Papierspiegel wurde angefasert, gefestigt und auf die Deckelinnenseite aufkaschiert ■ *Liedtke/Freiseis*



Ganzseitige Miniaturen im Lehenbuch des Kurfürsten und Pfalzgrafen Friedrich I. von 1471, Generallandesarchiv Karlsruhe; links Eidesleistung eines Hofbeamten vor dem Fürsten, rechts ein kniender Ritter vor der Madonna.

Foto: Zentrale Restaurierungswerkstatt, Tübingen